

Inhalt

Vorbemerkung	7
I. Zum ökonomischen Reproduktionsprozeß im Allgemeinen . . .	11
II. Zur Gliederung des ökonomischen Gesamtkreislaufs einer vorkapitalistischen Gesellschaftsformation	21
– Die grundlegende Zweiteilung	22
– Die Dreiteilung	24
– Zuletzt die Gliederung in fünf Teile	29
III. Der primäre Kreislauf – Ein vollständiges Vertikum	33
– Die Landwirtschaft	33
– Der Kreislauf H_I mit dem ländlichen Handwerk als Zentrum	36
– Erwägungen zur Gliederung des primären Kreislaufs	37
– Der Abgabenstrom	40
IV. Der sekundäre Kreislauf	43
– Der Kreislauf H_{II} mit dem städtischen Handwerk als Zentrum	43
– Der Überseehandel als gesonderter Teil des sekundären Kreislaufs	47
V. Zum Effekt der ökonomischen Abhängigkeit der sekundären Sphäre	51
– Die Zünfte – Anpassung und Widerstand	51
– Inwieweit konnten die Zünfte die Ausbeutung der Handwerker verhindern?	54
– Die eigentümliche Entwicklung von Technik und Wissenschaft	58
VI. Von kapitalistischen Enklaven zum Kapitalismus	65
– Kapitalistische Unternehmen – verankert in der sekundären Sphäre	65
– Der Verleger als Wegbereiter des Kapitals	72
– Der Dambruch – Das Kapital in der primären Sphäre	75